



Nicos Weg – B1

Lehrerhandreichung und Übungen

(16) Region im Wandel | Das Ruhrgebiet

Pepe hat Lisa zum Boxen mitgenommen und ist überrascht, wie gut Lisa den Boxsack schlagen kann. Dabei kommen sie ins Gespräch über Lisas Kindheit im Ruhrgebiet. Plötzlich fällt Pepe etwas ein ...

Vor dem Sehen (15 Minuten | Plenum | Sprechen):

Suchen Sie ein oder mehrere Bilder zum Ruhrgebiet, die Industriegebäude, Kohlezechen oder Arbeitersiedlungen zeigen. Zeigen Sie das Bild/die Bilder und lassen Sie die Teilnehmer und Teilnehmerinnen (TN) beschreiben, was sie sehen. Sammeln Sie neuen Wortschatz an der Tafel. Fragen Sie die TN, ob sie Industriestädte/-regionen in Deutschland kennen. Zeigen Sie auf einer Deutschlandkarte das Ruhrgebiet. Lassen Sie die TN die Lage der wichtigsten Städte dort beschreiben. Erklären Sie auch den Begriff *Ruhrpott*.

Während des Sehens (10 Minuten | Plenum | Hörverstehen):

Schreiben Sie zwei Fragen an die Tafel: *Findet Pepe, dass Lisa gut boxt? Was sagt Lisa über ihre Kindheit?* Zeigen Sie das Video bis Minute 0:43 und besprechen Sie die Fragen. Im zweiten Teil des Videos notieren die TN, was Lisa über das Ruhrgebiet sagt. Zeigen Sie diesen Teil mindestens zweimal. Blenden Sie die Untertitel aus. Tragen Sie dann die Informationen zusammen, die die TN notiert haben.

Nach dem Sehen (20 Minuten | Gruppenarbeit | Sprechen):

Erstellen Sie eine Liste von Sehenswürdigkeiten im Ruhrgebiet. Beschreiben Sie jede Sehenswürdigkeit in wenigen Sätzen (Beispiel: *Die Zeche Zollverein in Essen war die größte Steinkohlezeche der Welt. Heute gibt es dort mehrere Museen. Vom Dach hat man einen schönen Blick auf das Ruhrgebiet.*). Kopieren Sie die Informationen für alle TN und geben Sie ihnen die Aufgabe, in Gruppen einen Besuch im Ruhrgebiet zu planen. Wenn die TN Zugang zum Internet haben, können Sie auch Öffnungszeiten, Verkehrsverbindungen etc. recherchieren. Wenn nicht, geben Sie vor, dass die TN maximal drei Orte in zwei Städten besuchen können. In Gruppen sollen sie sich auf ein gemeinsames Programm einigen.

Weitere Aktivitäten und Tipps:

Bearbeiten Sie mit den TN Übung 3 aus diesem PDF. Anschließend sollen die TN eine Präsentation vorbereiten, in der sie eine Region in Deutschland oder in ihrem Heimatland vorstellen. Geben Sie einige Leitfragen und Redemittel vor. Ein Beispiel dafür finden Sie in Online-Übung 9. Besonders in großen Gruppen können die Präsentationen in Kleingruppen stattfinden.



Nicos Weg – B1

Lehrerhandreichung und Übungen

(16) Region im Wandel | Das Ruhrgebiet

Übung 1: Ich komme aus dem Ruhrpott

Sieh dir das Video an und lies die Fragen. Wähl die richtige Antwort.

Welche Antwort ist richtig?

1. Was wird über das Ruhrgebiet gesagt?
 - a) Dort wurden Autos hergestellt.
 - b) Dort wurde Kohle abgebaut.

2. Was ist mit den Städten während der Industrialisierung passiert?
 - a) Kleine Städtchen wurden immer größer.
 - b) Große Städte wurden kleiner.

3. Wie findet Lisa die Städte im Ruhrgebiet?
 - a) Sie findet sie schöner als andere Städte.
 - b) Sie findet sie nicht so schön wie andere Städte.

4. Was ist mit den Städten im Krieg passiert?
 - a) Sie wurden zerstört.
 - b) Sie wurden nicht stark bombardiert.



Nicos Weg – B1

Lehrerhandreichung und Übungen

(16) Region im Wandel | Das Ruhrgebiet

Übung 2: Das Ruhrgebiet ist nicht grau!

Marco, ein Teilnehmer in Lisas Sprachkurs, überlegt, ob er im Ruhrgebiet studieren möchte. Er spricht mit Lisa darüber. Lies den Dialog. Worüber sprechen sie genau? Wähl die richtigen Themen aus. Mehrere Antworten sind richtig.

Lisa: Im Ruhrgebiet gibt es mehrere Unis und Hochschulen und zahlreiche moderne Technologie- und Forschungszentren. Wenn man als Naturwissenschaftler an der Uni oder als Informatiker arbeiten möchte, dann geht man natürlich in den Pott.

Marco: Ich möchte Informatik studieren. Das Angebot der Ruhr-Universität Bochum ist perfekt, aber fünf Jahre im Ruhrpott leben? Kohle, schmutzige Luft, Industrie? Alles grau in grau. Ich weiß nicht.

Lisa: Früher war der Ruhrpott grau und schmutzig, überall Stahlwerke und Industrie. In den letzten Jahrzehnten hat sich aber sehr viel verändert. Es gibt kaum noch Bergwerke. Auf vielen Geländen, die geschlossen wurden, sind jetzt Badeseen und Erholungsgebiete. Außerdem gibt es dort eine aktive Kulturszene. Essen war 2010 für die Region Kulturhauptstadt Europas.

Worüber sprechen Lisa und Marco? Wähl alle richtigen Antworten aus.

- a) Lebensqualität
- b) Wohnungsangebot
- c) Bildung
- d) Verkehr
- e) Arbeitsmarkt
- f) Freizeit



Nicos Weg – B1

Lehrerhandreichung und Übungen

(16) Region im Wandel | Das Ruhrgebiet

Übung 3: Die Rhein-Neckar-Region

Ein Teilnehmer aus Lisas Kurs stellt eine weitere deutsche Industrieregion vor. Lies den Text und schreib die fehlenden Verben im Präteritum in die Lücken.

Ergänze die Verben im Präteritum.

Ich möchte euch eine Industrieregion in Deutschland vorstellen: die Rhein-Neckar-Region. Das Gebiet liegt in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen. Die Region _____ (haben) bis 1850 nur wenige Einwohner. Die größten Orte _____ (sein) damals Mannheim, Heidelberg, Speyer, Frankenthal und Weinheim. Es _____ (geben) dort damals vor allem Landwirtschaft und Weinanbau. Ab 1850 _____ (entwickeln) sich die Region. Banken und Industrieunternehmen _____ (kommen) in die Region. Auch Fortschritte in der Schifffahrt und im Bahnverkehr _____ (bringen) wirtschaftlichen Aufschwung. Heute leben in der Region 2,3 Millionen Menschen.